

#FALLSTUDIE FLASCHEN

EMPFINDLICHE HUMAN- PLASMAPRÄPARATE ZUVERLÄSSIG UND SICHER VERPACKT

- Hohe Sicherheit durch zahlreiche visuelle Kontrollen
- Fälschungssicheres Etikettieren mit prozessstabilem Farbumschlaglack
- Umfassende Integration in das betriebliche MES (Produktionsleitsystem)

ANFORDERUNG

Pharmazeutisches Konfektionieren in einer voll integrierten kompakten Anlage: Für CSL Behring in Bern hat Schubert-Pharma eine kompakte Anlage realisiert, in der alle Verpackungsschritte gebündelt und vollständig ins Produktionsleitsystem integriert sind – von der Etikettierung bis zur Palettierung. Die neue Linie verpackt zwei Vialgrößen in zehn Konfigurationen nach höchsten pharmazeutischen Sicherheitsstandards. CSL Behring, Teil der CSL-Gruppe, gehört weltweit zu den führenden Biotechnologieunternehmen. Das Unternehmen entwickelt Therapien für seltene und schwere Krankheiten, vor allem bei Gerinnungsstörungen und Immundefekten. Für das versandfertige Konfektionieren setzte CSL Behring erneut auf die Expertise von Schubert-Pharma.



LÖSUNG

Ziel war es, verschiedene Formate und Packungsgrößen in eine kompakte, bedienerfreundliche Linie zu integrieren – ohne Kompromisse bei der pharmazeutischen Sicherheit. 50- und 100-ml-Vials werden zunächst in Einzelkartons, dann in Versandkartons verpackt. Beipackzettel in unterschiedlichem Umfang werden automatisch beigelegt. Zwei Transmodul-Strecken und die Integration ins Produktionsleitsystem sorgen für eine sichere, versandfertige Verpackung der sensiblen Plasmaprodukte. Die Linie überzeugt zudem durch ihr ergonomisches Design, einheitliche Bedienung und geringen Ersatzteilbedarf – was den Wartungsaufwand deutlich reduziert.

TECHNISCHE DETAILS

- 2 Vialgrößen
- 10 Verpackungszusammenstellungen
- Formatumstellung in 5 bis 30 Minuten
- Kompaktes Maschinenlayout
- Transmodul im Einsatz

SPEED

- bis zu 200 Produkte / Minute

“Die prozessstabile Laserbedruckung in Kombination mit den verschiedenen rechtskonformen, fälschungssicheren Etikettierungen waren eine echte Herausforderung. In Zusammenarbeit konnte das Team aber in mehreren Iterationsschleifen sehr erfolgreich eine spezifische Lösung erarbeiten.”